

Protokoll einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Empfershausen am 20. September 2022  
um 19.30 Uhr im DGH Empfershausen

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

- 1.) M. Gießler
- 2.) N. Elsner
- 3.) L. Walter
- 4.) S. Fuchs
- 5.) A. Gröbner
- 6.) G. Schneider
- 7.) D. Albrand

Gäste: siehe Liste

Tagesordnung:

**Top 1:** Vorstellung zusätzlicher Spielgeräte für den Spielplatz

**Top 2:** Dorf / App innerörtliche Kommunikation

**Top 3:** Sanierung Ortsdurchfahrt / L3228

**Top 4:** Bauplätze

**Top 5:** Mitteilungen

Ortsvorsteher Michael Gießler eröffnet um 19:35 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats, Herrn Gerlach von der Gemeinde, Herrn Horry von der Gemeindevertretung und die erschienenen Gäste. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte.

Die Gäste dürfen sich nach den Redebeiträgen gerne beteiligen.

**Top 1 Vorstellung zusätzlicher Spielgeräte für den Spielplatz:**

Sandra Fuchs hat bei Spielgeräteherstellern drei Angebote für Wasserspielgeräte eingeholt und vorgestellt. Eine Abstimmung der Anwesenden sollte darüber erfolgen, welches der drei Spielegeräte bevorzugt wird und mit diesem Angebot sollte wir dann weiter an die Gemeinde treten, so die Absprache mit dem Bürgermeister. S.Fuchs teilte noch mit, dass es sich bei dem Wasserzulauf um Trinkwasserqualität handeln muss und der Bachlauf somit nicht in Frage kommt, außer es würden regelmäßige Proben entnehmen. Nach Entscheidung und Freigabe des Kaufs der Geräte wird man eine mögliche Wasserentnahmestelle prüfen.

Durch Handzeichen und einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates, wird dieses Angebot der favorisierten Variante c). der Wasserspielgeräte, bei der Gemeinde zur weiteren Bearbeitung eingereicht.

Variante a) verschiedene Edelstahlelemente mit einer Wasserpumpe in Form eines Elefanten  
(Abstimmung mit 3 Stimmen)

Variante b) verschiedene Elemente aus HC Strukturplatten auf Edelstahlpfosten mit einer  
Wasserpumpe Elefant  
(Abstimmung mit 2 Stimmen)

Variante c) verschiedene Elemente aus Recyceltem Kunststoff, sehr schön bunt mit kleinen  
Details z. B. Absperrungen, Wasserrad mit einer Edelstahl Schwengelpumpe  
(Abstimmung mit 12 Stimmen)

Von dem Ortsbeirat Empfershausen wurde in der Vorauswahl der Spielgeräte die Holzelement herausgenommen, da diese schneller faulen und somit eine längere Haltbarkeit nicht gegeben ist.

Lt. Herr Gerlach wird das ausgewählte Spielgerät über das Förderprogramm LEADER beantragt.

Hier wurde noch von den Gästen die Fragen gestellt, ob die Geräte altersgerecht sind und ob ein kleines Kind schon die Kraft hat, solch eine Pumpe zu betätigen. Die Beschreibung des Herstellers der Spielgeräte hat einer Altersangabe von ab 2 Jahren, so S. Fuchs. Außerdem teilte R. Buschbeck mit, dass die Pumpen leicht zu bedienen seien, da die Wasserentnahme an die Wasserversorgung angeschlossen ist, wird das Wasser mit einem gewissen Druck gepumpt wird und lässt somit ein leichtes Bedienen zu.

### **Top 2 Dorf App / innerörtliche Kommunikation:**

Diese sogenannte „Dorf App“ zur innerörtlichen Kommunikation wurde schon in der letzten Ortsbeiratssitzung vom Ortsbeirat vorgestellt. Jedoch wurde diese erste mal auf Eis gelegt, da die Gemeinde mehrere Apps, betreffend der Digitalisierung der Dörfer (Dorf App in größerer Form statt dem genutzten Facebook ) vorgestellt bekommen hat. Jedoch ist die Gemeinde hier erst mal von abgekommen, da doch Facebook erstmal weiter genutzt werden kann. Somit wird der OB in naher Zukunft einen innerörtlichen Kommunikationskanal im einfachen Stil für Empfershausen gestalten. Hier wird es zeitnah eine Postwurfsendung in jedem Haushalt geben, wo alle Details aufgeführt werden.

Eine Prepaid Karte hierfür hat der Ortsbeirat schon von der Gemeindeverwaltung erhalten.

### **Top 3 Sanierung Ortsdurchfahrt / L3228:**

Das letzte Treffen zwischen Hessenmobil und Vertretern der Gemeindeverwaltung fand in Kassel erst vor kurzem statt. Dort wurde auch über die Schwierigkeit der vorgegebenen Maße eines Geh-und Radwegs im Oberdorf, in der Kurve Höhe/Ecke Rainer Breforth gesprochen. Hierbei handelt es sich um eine Engstelle, die man nicht verbreitern kann. Aufgrund dessen wird nicht die Normbreite des Geh-und Radwegs eingehalten werden können, bzw. es wird nur einen einseitigen Gehweg geben. Hierüber erfolgen noch weitere Gespräche/Abstimmungen mit Hessenmobil, der Polizei und Förderstelle und es soll noch dieses Jahr, spätestens Anfang nächsten Jahres dem Ortsbeirat eine Lösung vorgestellt werden. Danach sollte eine Planung, Ausschreibung und später eine Bauausführung stattfinden, die jedoch nicht vor 2025 erfolgen wird, so Herr Gerlach. Jedoch stellt er auch fest, dass doch alle Beteiligten gerne zum

Ende kommen möchten und ist er zuversichtlich, dass dieses langfristige Projekt in den nächsten Jahren umgesetzt werden wird.

Die alte Brücke im Unterdorf wird bei Sanierung der L3228 nicht abgerissen, eventuell wird diese nur etwas angehoben.

Da die Überquerung der Ecke/Engstelle Rainer Breforth / Karlheinz Zilch im Oberdorf schon immer sehr schlecht einzusehen ist, wurde die Anfrage an die Gemeindeverwaltung gestellt, ob hier ein Spiegel installiert werden könnte, so dass man den Verkehr besser einsehen kann. Hier überqueren täglich die Schulkinder die Straße, da es nur einen einseitigen Gehweg gibt. Dies würde zur erheblichen Sicherheit der Kinder beitragen und natürlich allen anderen Spaziergängern helfen, gut und sicher die Straße zu kreuzen.

Lt. M. Gießler sollte sich bitte das Ordnungsamt der Gemeinde Körle mit Hessenmobil und der Polizei diesbezüglich in Verbindung setzen.

Ortsvorsteher M. Gießler schlägt eine Verkehrszählung über mind. 2. Wochen vor, um die aktuelle Verkehrsdichte zu messen. Hierüber wird er noch mal Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung nehmen, um einen Zeitraum festzulegen, da z. Z. die Vollsperrung zwischen Fürstehagen und Eiterhagen und somit auch sicherlich weniger Verkehrsaufkommen ist. Ein Zeitraum wurde von M. Gießler vorab schon mal angedacht, eventuell von Ende Oktober bis Anfang November. Herr Gerlach wollte diesen Zeitraum prüfen.

#### **Top 4 Bauplätze:**

Betreffend der Baufläche „Auf der Röthe“ wurde Kontakt von der Gemeindeverwaltung mit dem Eigentümer aufgenommen, welcher einem Landtausch anstrebt, der Gemeinde Körle allerdings kein Tauschland in dieser Größenordnung zu Verfügung steht. Auch wurde noch mit einem anderen Eigentümer aus Empfershausen gesprochen. Dieser wäre bereit Land abzugeben.

Jedoch wurde auch noch mal von Herr Gerlach bemerkt, dass sich für Empfershausen bis jetzt nur 1-2 Bauwillige bei der Gemeindeverwaltung gemeldet haben. Auch nach Abfrage, Posteinwurf an alle Hauseigentümer in Empfershausen, gab es keinerlei Resonanz. Lt. Hr. Gerlach wurden auch die Interessenten, die keinen Bauplatz in Köre bekommen haben, gefragt. Hier besteht auch kein Interesse in einem Ortsteil zu bauen, so die Aussage von Hr. Gerlach.

M. Gießler regte dann jedoch noch mal an, dies auf keinen Fall ruhen zu lassen, da hier die Vorplanungen sehr lange dauern und dies dann eventuell bei Bedarf schneller umgesetzt werden kann.

Die Gemeindeverwaltung sollte die Gespräche mit den Eigentümern weiterführen und vertiefen.

## Top 5 Mitteilungen:

### 1.) NVV Busanbindung

Lt. Mario Gerold ist aktuell eine Busanbindung Eiterhagen bis zur Halterstelle Körle Bahnhof schwierig, da die Fahrzeiten nicht richtig getaktet werden können. Der NVV wird zukünftig für ganz Nordhessen die Fahrpläne überprüfen und bis 2026 eine Überarbeitung vorstellen.

M. Gießler teilte mit, dass es vielleicht eine Alternative wäre, ein Sammeltaxi, in den Zeiten des Busfahrplans zu nutzen, mit den Fahrpreisen des Bustransfers.

Am 13.10.2022 gibt es ein Abstimmungstermin mit dem Bürgermeister Gerhold NVV betr. der Alternative des Sammeltaxis.

### 2.) Beleuchtung Radweg

Die Fundamente für die Laternen wurden gesetzt. Der Anschluss fehlt noch von der Laterne/Stromversorgung Berlinern Straße zu dem Radweg. Der vordere Graben Nähe Straße wird von der UGG gebaggert und das Kabel wird dann auch im Zuge dessen verlegt.

Aktuell stocken die Arbeiten da Abstimmung zur Ausführung der Arbeiten zwischen UGG und Hessenmobil noch nicht abgeschlossen sind. Hier sollte die Gemeindeverwaltung noch mal an Hessen Mobil herantreten.

### 3.) UGG Arbeiten

Es wurde von den Gästen angemerkt, dass viele Baustellen nach den Bauarbeiten der UGG Mitarbeiter nicht mehr so aussehen wie vorher.

Jedoch appellierte Ortsvorsteher M. Gießler an die Bürger, doch etwas Toleranz zu zeigen, da die Bauarbeiter schon sehr schnell sind, jedoch ist die die Verständigung, aufgrund anderer Herkunft, oft schwierig. Sie sind bemüht, alles so gut und so schnell wie möglich zu erledigen.

Es gibt auf der

Gemeindeseite einen Planungskalender wann die Arbeiten in welchem Abschnitt starten. Es wurde festgestellt, dass diese Planungen lt. Kalender nicht mehr stimmen und sollte doch noch mal aktualisiert werden.

### 4.) Rückschnitt Gehölze

Der Rückschnitt sollte mit den Jagdgenossen und dem Ortsbeirat besprochen und dies sollte dann der Gemeinde/ Bauhof, mitgeteilt werden.

Auch die Wasserdurchlässe sollten regelmäßig kontrolliert und freigeschnitten werden.

Die Gemeindeverwaltung soll sich mit Hessenforst in Verbindung setzen, damit der zugewachsene Weg „Im Wiesengrund“ freigeschnitten werden kann. Es handelt sich hierbei um einen Wirtschaftsweg und man kommt schlecht mit Landwirtschaftlichen Geräten durch.

### 5.) Bäume fällen Nähe Grundstück Ulbrich Wernersbergstraße 4

Jasmin Ulbrich erinnerte nochmal daran, dass direkt an ihrem Grundstück Tannen stehen, welche schon ganz schief sind und drohen beim nächsten Sturm auf ihr Grundstück zu fallen. Die Genehmigung der Gemeindeverwaltung liegt schon vor diese zu fällen. Dies wird beim nächsten Aktionstag im Oktober mit auf der To- Do- Liste stehen.

#### 6.) Friedhofswege

Es wird von der Gemeinde immer noch darüber nachgedacht, wie die Kosten der inzwischen 5 Angebote zu minimieren sind, siehe auch Protokoll der letztes OB Sitzung im Mai, es sollte noch in 2022 angegangen werden. Lt. Herr Gerlach gibt es auch noch keinerlei Lösungsvorschlag wie und wann dieses Projekt endlich umgesetzt werden soll. Lt. Anmerkung von M. Gießler, sollte dieses Sanierung der Gehwege nun bald erfolgen, da die Preise sicherlich steigen und nicht fallen werden.

#### 7.) Aktionstag

Ideen und Anregungen sollen dem Ortsbeirat von den Mitbürgern mitgeteilt werden.

Die Grillhütte muss dringend renoviert werden, z. B. streichen und um die Grillhütte müssen auch einige Tätigkeiten erledigt werden, z. B. Unkraut entfernen, Gras an den Rändern abstechen usw. Auch machte N. Elsner den Vorschlag, das Pflaster hinter der Grillhütte, hin zum Beachvolleyballfeld zu vergrößern, damit man sich mit Brauereigarnituren dort gerade hinsetzen kann. Denn überall um die Grillhütte ist es schief und schwierig mit den Sitzgelegenheiten. Dies könnte an dem Aktionstag im Frühling erfolgen.

#### 8.) Sanierungsprogramm der Ortsteile

Die Ortsteile erhalten keine Förderung zur Sanierung. Dies läuft nicht über die Kommunen, lt. Hr. Gerlach, hier muss eine Arbeitsgruppe gebildet und dies dann an der richtigen Stelle beantragt werden, um an dem Programm teilzunehmen. Nähere Infos gibt es bei den Kreisbehörden. R. Buschbeck merkte an, dass man über solche Förderprogramme zu wenig weiß und man sich wünscht von der Kommune mehr Infos zu bekommen und vllt. auch noch hierbei im Anschluss begleitet zu werden. Wenn dies im Ort gewünscht wird und sich eine Arbeitsgruppe findet, könnten Informationen seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, bzw. Tipps wo man Informationen für was lt. Hr. Gerlach.

#### 9.) Wanderkarten

Wandertafeln wie ist der Stand? s. Protokoll Top 5 vom 04.05.22 lt. M. Gerhold sind neue Wander- und Radfahrtafeln geplant. Wenn ja, bekommt Empfershausen auch welche zugewiesen?

Herr Gerlach teilte noch mit, dass in der ersten Novemberwoche die Kinder des Kindergartens Pustebume das DGH nutzen, da in der Kindertagesstätte eine neue Lüftungsanlage eingebaut wird. Wie hier dann der Belegungsplan aussieht, wird noch mitgeteilt.

L. Walter bemängelt den schlechten Mobilfunk im Ort und dass das Internet im Feuerwehrhaus immer noch nicht funktioniert. Lt. Hr. Gerlach liegt die Glasfaser schon und das DGH ist schon angeschlossen und müsste nun auch funktionieren. L. Walter monierte auch noch den fehlenden Telefon- und

Faxanschluss in der Feuerwehr. Herr Gerlach teilte uns mit, dass die Feuerwehr kein Telefon- nur einen Faxanschluss benötigt. Dieser Anschluss sollte so schnell wie möglich wieder funktionieren, da die Feuerwehr Empfershausen auch ein Fahrzeug im KatsZug stellt und dann per Telefax erreichbar sein muss.

**Ende der Ortsbeiratssitzung: 21:30 Uhr**

N. Elsner  
Schriftführerin